

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Ausführliche Beschreibung der Marter, Eines heiligen und unschuldigen Kinds Andreæ, von Rinn, In Tyrol, und Bistumb Brixen**

**Zach, Ignatius**

**Augspurg, 1724**

Das dritte Capitel. Göttliche Straff / so sich über das gesammte  
Juden-Volck ergossen

## Das dritte Capitel.

Göttliche Straff / so sich über das gesammte Juden-  
Volk ergossen.

**U**m Werkzeug seiner Rach / so bereits über die hartnä-  
ckige Köpff der Juden geschmiedet war / bediente sich  
Gott der Römischen Macht / und schickte ihnen auf  
den Hals die zwey Kayser Titum und Vespasianum,  
deren der letzte mit erschrocklicher Heers-Macht die Palæstini-  
sche Länder überzogen / endlich die Haupt-Stadt Jerusalem  
selbst belageret / und nach Horatii Turselini, auch anderer  
Geschicht-Schreiber Rechnung in dem vierzigisten Jahr nach  
Christi Tod mit Sturm erobert / und dergestalt verwüstet  
hat / daß (wie der Herr bey Luca am 19. weinend vorgesagt)  
kein Stein auf dem andern geblieben. 97000. der Juden  
wurden gefangen / die übrige ohne Unterscheid erwürgt / daß  
der jenen / so während der Belagerung umbkamen / eine ganze  
Million gezehlt wurde. Angesehen die Belagerung eben zu  
Desterlicher Zeit / (da sich die Juden von allen Enden zu Je-  
rusalem jährlich zu versammeln pflegten) ihren Anfang ge-  
nommen hat; mithin die Stadt von theils Insassen / theils  
Frembdlingen dergestalt überhäuffet ware / daß sich deren An-  
zahl weit über eine Million erstreckte. So hatte auch Flo-  
rus anvor schon zu Jerusalem 630. zu Cæsaræa aber 20000.  
derselben hinrichten lassen. In Syrien zu Scythopoli seynd  
gebliben 13000. zu Ascalon in Palæstina 2500. zu Ptole-  
mais 2000. zu Alexandria in Egypten unter dem Landpfle-  
ger

ger Alexander 50000. zu Damasco 10000. in der Stadt Jope 8400. auf dem Berg Cabulon 2000. in der Schlacht bey Ascalon 10000. und ein andersmahl durch einen Überfall 8000. in der Stadt Afaca 15000. auf dem Berg Garizim 11600. zu Jatopata 30000. und erträncket 4200. zu Taricheis 6500. zu Gamala theils niedergemacht/ theils sich selbst gestürzt 9000. Von denen Flüchtigen aus Giscala 2000. niedergemacht/ 3000. Weib und Kinder gefangen; auf denen Schlössern in Idumæa seynd umbkommen 10000. zu Gerasa 1000. zu Macherante 1600. im Wald Jardes 3000. im Castell Massada haben sich selbst umgebracht 960. in Cyrene vom Römischen Landpfleger Catulo umbkommen 3000. daß also die Zahl dieser allen/ ungerechnet deren/ so aus Hunger und Kummer im Elend gestorben/ sich auf eine Million/ zweymahl hundert/ und vierzig tausend der Hebræer belauffet; und ist diese Niederlag allein in Zeit sieben Jahren geschehen. Wie alles bey Josepho, dem Hebräischen Geschicht-Schreiber in seinen Antiquitatibus zu erschen/ welcher von P. Joan. Steph. Menochio Cent. 3. c. 13. wird angezogen. Endlich aber wurden sie ganz und gar aus Palæstina verjagt/ in die Welt auszersireuet/ und aller Orien anderst nicht als armseelige Slaven gehalten/ seynd auch noch zu Tag von allen Völkerschafften dergestalt verachtet/ daß sie für das unglückseeligste und verworffniste Gesind des ganzen Erdbodens angesehen werden/ ihnen auch nicht gestattet wird nur Handbreit von einem liggenden Gut eigenthumlich zu besizen/ mithin unkräftig und außser Stand gesetzt/ sich durch offensliche Gewaltthätigkeiten gegen die Christenheit aufzulassen.